

## **PROLOG**

**Helau zusammen, ihr Narren und Jecken  
ich grüße Euch alle - und dank' Euch für's Wecken**

**Ich freue mich Leute - dass egal wat für'n Wetter  
ihr alle zuguckt, wie ich Doll aus dem Senftopf hier kletter`.**

**Ja, das bleibt auch ein Mostertpöttchen,  
auch wenn Löwensenf glatt  
uns Düsseldorfern die Freundschaft gekündigt hat  
*aber...***

**wo soll ich auch sonst rauskommen? ich frag mich verwirrt  
wat sonst noch in dieser Stadt hergestellt wird  
und für die Stadt steht so mit Tiefsinn und Ziel?  
Dann komm ich aus ner Teekanne, oder ner Packung Persil?  
oder ganz up to date Leute, jetzt kriegt bloß keinen Knall  
steig ich froh aus nem Panzer von Rheinmetall?**

**Nee, Freunde, -jetzt mach mer mal Halt**

**Ne Alternative, dat wär' ein Fass Alt...**

**aber dann können se sich wahrscheinlich nicht einigen voll  
ob et Uerige, Schumacher, Füchschen, Schlüssel, Kürzer oder  
Belsen sein soll...**

**Und nimmst du nur die, braucht's nicht lange Dauer**

**Dann sind Frankenheim und Schlösser Bolten und Diebels  
noch sauer...**

**Dat Einzigste wat ich mir vorstellen könnt,**

**dat der Hoppeditz us en Fläsch' Killepitsch kömmt**

**Aber ehrlich jesacht, ob Löwensenf oder ABB**

**dat Rezept für den Mostert, dat kütt doch von he**

**und auch die Schärfe, das weiß man in Deutschland genau**

**drum bliev' ich im ,Senfpott' und grüß Euch - Helau!**

## **KELLER I.**

**Jetzt gucke ich mich um hier, und merke mal an  
bei Euch da unten hat sich nicht viel getan:**

**Ihr seht alle gut aus, voll im Wicks und im Lack  
Gut - manch ne Uniform saß letztes Jahr etwas weniger spack  
aber insgesamt seid ihr wohl unbenommen  
ziemlich jut über den Sommer gekommen**

**Da war ja Wahlk(r)ampf - du lieber mein Vater  
Das war ja echt ein Affen- /- Sommer-Theater**

**12 Leut` wollten, da war ich ja platt  
Oberbürgermeister werden, hier in uns` Stadt**

**Die meisten davon, die kannt' keine Sau  
zm Schluss hieß das Ergebnis dann genau**

**Ja, Stefan, Nein, Clara, aneinander sie prallten  
doch mit dem Wendehals Keller. ... nee falsch ...  
mit ner Wende durch Keller mit den Grünen**

**blieb doch alles beim Alten**

**Jetzt steht er da oben, jaja mein Lieber...  
ganz jeck jovial, ohne Kette... das nennt man hier: „á la  
Stieber“**

**Ja, du bist was Besond`res, das muss man dir lassen  
en Stadt-Rarität , es ist kaum zu fassen  
wat war dat doch vorher ein rein und ein raus  
in deinem Büro, da drüben im Haus  
Du bist der erste seit Erwin, das ist echt markant  
dä se mol als OB in Düsseldorf wieder jewählt hant**

**Also wünsch ich dir Glück, lieber Stefan, ganz klar ...  
Jetzt guck, dat du et noch besser machst als die letzten 5 Jahr  
Und: wir bleiben weiter die einzige Stadt  
die einen Rathausbalkon mit Keller hat!**

## ***HAPPY BIRTHDAY BUKAFRIME***

**Nun lasst uns als Erstes, und vor and`ren Dingen  
gemeinsam mal eben „Happy Birthday“ singen....:**

**Happy Birthday to you, Happy Birthday to you,  
Happy Birthday, lieber BuKaFriMe...Happy Birthday to you**

**Ja, der BuKaFriMe?**

**... der Bundeskanzler Friedrich Merz wird heute**

**70 Jahr`, ihr lieben Leute**

**am 11.11. geboren –**

**aber halt nicht am Rhein, nä, im Sauerland, dort**

**Typisch Merz! Oder? Nie zur richtigen Zeit am richtigen Ort!**

**die CDU spendiert ihm die Feier, heut` Abend - da wird viel gelacht  
und ganz bestimmt „Rambo-Zambo“ gemacht**

**Ja, der Bursch` wird heute 70, aber der ist echt topfit**

**Der ist so gut drauf, weil dat von dem Rudern kütt**

**So alle paar Wochen haut der einen raus, am Stück**

**un dann rudert der wie blöde, und meistens zurück!**

**Und heut` Abend, beim Tanzen, wird er stapfend sich wiegen**

**Dafür würd' er vom Llambi minus 3 Punkte kriegen**

**Und Flieger bleibt er, landet überall, wo et jeht**

**Und im Moment g`rad` vor allem, in der ‚Realität‘!**

## **NEIN STEPHAN, NEIN CLARA**

**Zurück in den Keller / zu dir Keller...**

**Wo ihr ja praktisch nen Neuanfang macht**

**Da fände ich es angebracht,**

**wenn ihr wohl nochmal darauf schaut,**

**wohin man denn diese Oper jetzt baut**

**Also ehrlich mein Lieber, guck mal nach Wien,**

**nach Mailand und London und Dresden hin**

**Da! stehen die Opern ganz exponiert**

**an Orten, wo solch ein Bau renommiert**

**als Hingucker, und mit der Philosophie**

**Leut' zu begeistern, wie die Elbphilharmonie**

**die ‚Met‘ in New York hätte nie eine ‚Schongs‘**

**stünde sie irgendwo mittendrin in der Bronx**

**Und genau das habt ihr vor, - na, das wird ja top**

**ein Milliardenbau zwischen McDonald's und Euroshop**

**Gegenüber von Leihäusern, nur als Vermerk  
von Karstadt mit Aldi und dem Frittenwerk  
baut ihr das Ding NICHT an der Heine-Allee  
ist das Opern-Flair Düsseldorfs sicher passè**

**Für ne Oper braucht`s Umfeld:**

**Nein Stefan, nein Clara...mal echt im Vertrau`n  
dann könnt mer dat Ding ja auch neben dat Klärwerk  
an der Lauswart bauen...**

**Drum ist die Schadowstrass` ne Top - Anti-Location  
- ich sage mal glatt**

**Auf sowas kommt nur einer, der nur Ideologie in der Birne,  
aber kein Herz für uns` Düsseldorf hat**

## ***GASLATERNENIDEOLOGIE***

**Das mit der Ideologie gilt auch, so muss man lernen  
wohl hier für unsere Gaslaternen**

**Aus Umweltgründen, die nicht stimmen  
darf hier bei uns kein Gas mehr glimmen**

**und so wird Recht hier, echt verkehrt  
ein Baudenkmal, es wird zerstört  
und das auch noch, man glaubt's kaum, -ach  
mit Segen von Frau Scharrenbach**

**Die Denkmalschützerin des Landes  
gab frei den Abriss, denn sie fand es  
wohl recht adäquat und gut  
wenn man die Lichtquell tauschen tut  
Ja, wenn's so wär, dann wär's ja fein  
doch ist das so mitnichten, nein**

**Man nimmt die Alten weg zu hauf  
und stellt da einfach neue auf  
Die sind zwar ähnlich, doch nicht alt  
wie`n Baudenkmal so sein soll halt**



**9000 gibt es noch, an vielen Stätten  
da könntet ihr echt noch was retten  
ansonsten man`s im Volke spürt:  
Wir werden hinters Licht geführt!**

**von Leuten die ideologisch blind  
und selbst nicht große Leuchten sind!**

## **STADTBILD**

**Dann wollen wir aber, voll Vertrau`n  
Hier auch einmal aufs ‚Stadtbild‘ schau`n**

**Die Kämmerei ist fast bereit ...**

**Sag, Keller, ist das Carsch-Haus auch bald soweit?**

**Und wann ist fertig denn, mal schätz`  
das Düssel-Radfahr-Wegenetz?**

**Dafür da müsst’ man bloß auf Düssel-Erden  
mit ein paar Baustell`n fertig werden**

**Und ist denn jetzt wirklich, die Frage hat ‚Pfiff‘  
Die Lage an Burgplatz und Altstadt im Dunklen im Griff?  
Ich freu mich schon auf den Weihnachtsmarkt  
wo man die Betonklötze wieder in der Altstadt parkt  
und Security umher sich treibt  
damit der Markt zum Friedensfest friedlich bleibt**

**Ich such’ ein Stadtbild, wo Kinder und Frau’n  
könn` abends sich auf die Straße trau’n**

**wo Achtung wird auch dem geschenkt,  
der eine Regenbogenfahne schwenkt  
und wo ein Schütz’, der hier marschiert**

**wird nicht als rechts gleich titulierte**

**wo ohne Hetz' und Häme man  
einfach ne Kippa tragen kann**

**und keiner, der kulturell oder religiös verrückt  
aus Lust und Frust sein Messer zückt**

**Entschuldigung, ich merk benommen  
Ich bin vom Thema abgekommen...**

**wo war ich denn ganz frank und frei?**

**Ach ja, die alte, neue Kämmerei**

**Gegenüber vom Rathaus die ist schön  
aber dat do dazwischen, bei Nahem besehen  
sieht nicht so doll aus, reiß den Flügel doch ab  
dann kannst da ganz kurz und knapp  
auf Donald Trump's Ideen vertrau'n  
ans Rathaus einen Ballsaal bau'n.  
anstatt die Oper, die kost' zu viel Geld  
un dann wirste in 5 Jahren wiedergewählt!**

## ***DEUTSCHLAND TAUMELT***

**Deutschland taumelt, schwer betrübt,  
Es lahmt die Wirtschaft, und sich übt.  
die Führungsriege in dem Denken,  
Sie würd` die Wahrheit nährend lenken.**

**Merz und und die Genossen woll`n vor allen Dingen,  
die AfD zum Schweigen bringen.  
Doch keiner weiß, wie das gelingt,  
wenn keiner mehr von Wahrheit singt.  
Was einst als Strategie begann,  
wird Farce, wird Witz, und toter Plan.  
Empörung wurd zum hohlen Klang,  
der rechte Rand, er wuchs daran.**

**Die Mitte glaubt, Moral genügt,  
Doch sich im Eifer selbst betrügt.  
Sie brandmarkt laut, doch unbedacht,  
wurd` so "Protest" erst groß gemacht.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:**

**Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

## ***DARF MAN'S SAGEN ODER NICHT?***

**Merz kam als Hoffnung, wollte klar,  
nach Scholz, der längst gescheitert war,  
hier führen, mit Vernunft und schlicht,  
Doch irgendwie gelingt das nicht.**

**Er predigt, was schon stets misslang,  
statt Taten bringt er neuen Zwang.  
Er ruft nach Haltung, fern der Tat,  
wo keiner mehr ne Richtung hat.**

**Als er vom Stadtbild offen sprach,  
da kam ein Sturm auf – lauter Krach.  
Die Grünen schrien: „Bigott und roh!“  
doch was er sagte, war nicht so.  
Er nannte schlicht, was jeder spürt,  
was viele nachts in Städten rührt:  
Unsicherheit und Unbehagen,  
Doch darf man`s offenbar nicht sagen.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:**

**Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

## ***WAHRHEIT TUT WEH***

**Ja, wer die Wahrheit offen nennt,  
den man als Ketzer gern verbrennt.  
Haut ihm,- auch wenn er`s gut gemeint  
Eins in die Fresse dann, vereint.**

**So Münchens Frauen, jung und klug,  
sie meiden Bahn und nachts den Zug.  
Sie tun auf Tochter,- angepisst  
Und nennen Merz dann `nen Rassist**

**Doch der ist weit ab von `nem Solchen  
Der sieht nur durch die Gegend strolchen  
Belästigende Typen mit Messern rennen  
Sich hier halt nicht benehmen können**

**Das sind nicht Sprüche von rechts her,  
das sind die Fakten, schlicht und schwer.  
Doch wer sie spricht, wird schnell verbannt,  
verleumdet von der eignen Hand.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:**

**Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

## ***SCHWARZ UND ROT***

**Die CDU? Sie hat kein Ziel.**

**Sie redet, doch bewirkt nicht viel.**

**Die „Brandmauer“ wird hochgehalten,  
statt mutig Wandel zu gestalten.**

**Und obendrein, da ham die dann**

**Als Muntermacher den Jens Spahn**

**Triffst du den im Urlaub, das ist nicht zum Lachen**

**Kannst du das als Reisemangel geltend machen**

**Die SPD, ist leer und hohl,**

**Verlor gar ihre Wurzeln wohl.**

**Die Basis zog enttäuscht davon –**

**nicht blind, nein, klar mit eig`nem Ton.**

**Es bleiben Rentner als Genossen**

**Die bleiben eisern doch verdrossen**

**Doch ist das Rot für die im (Wech)**

**Drum macht die SPD aus rot jetzt beige!**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:**

**Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

## ***NIX GEBACKEN***

**Die GRÜNEN thronen hoch im Licht,  
und sehen unten vieles nicht.**

**Sie predigen vom Heil der Welt,  
doch wissen kaum, was unten zählt.**

**Sind prinzipiell wohl stets dagegen  
Auf ‚nicht-kompromissbereiten‘ Wegen  
Sie reiten ständige Attacken  
Doch krieg`n sie selber nix gebacken**

**Die FDP, einst frei, jetzt zahm,  
vergisst, woher ihr Rückgrat kam.  
Es fehlt an Mut, `s wird ausgesessen  
Dabei wird Mittelstand vergessen  
Der Li`bralismus, in der Tat  
Gerät ganz schwer hier unters Rad  
Und übrig bleibt zuletzt alsdann**

**„The last woman standing“ - Marie Agnes Strack-Zimmermann**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:**

**Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**



## ***WOLLN MER NIT, BRAUCHE MER NIT***

**So bleiben drei, die AfD**

**Die Linken und das BSW**

**Die Letzt`ren glauben fest daran**

**Dass Putin ist ein guter Mann**

**Mit dem man halt nur sprechen muss**

**Dann macht der mit dem Schießen Schluss**

**Und will nur Frieden ganz in echt**

**Wer`s glaubt, macht sich zum Wagenknecht**

**Dann sind da munter frisch und keck**

**Frau Weidel und Frau Reichinnek**

**Politisch- Welten trennen sie**

**Doch wie man Leut` fängt, ja das kenn` sie**

**Denn Insta und auch TikTok schon**

**Ist voll mit ihrer Agitation**

**Sie sind präsent dort, wie sonst keiner**

**Und was die faseln glaubt manch einer**

**So wächst die AfD ganz stark,  
genährt von Reels im Insta-Park.  
Dummes Geschwafel, Häme, Hetze  
Das find`s du täglich, da im Netze**

**Halt dummes Zeug, ‚verschwurbelicht‘  
Nur eine Lösung ham sie nicht  
Die woll’n nur Macht mit Akribie  
Und dann heißt: Tschüß Demokratie**

**Die AfD gewinnt nicht durch Idee,  
Nein, sondern weil,- wie ich es seh’-  
Die And`ren die sich als Volkesmitte laben  
Bloß Angst vor klarer Kante haben**

**Es fehlt an Mut, an klarem Blick,  
an Wahrheit, und Real-Kritik  
Nur Ehrlichkeit kann heilen, still,  
was keiner hier erkennen will.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:  
Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

# **ROTZBLAG**

**Die Reichinnek hingegen glaubt  
Dass man der AfD die Wähler raubt  
Und hofft die Wähler stehen drauf  
Führt man sich wie ein Rotzblag auf**

**Dabei hat ihre Wählerschaft  
Wahrscheinlich auch noch nicht gerafft  
Dass Linke dem System nur grollen  
Und eigentlich auch nen Umsturz woll`n**

**Die Medien bei diesem Spiel –  
Beschwören zwar das große Ziel  
Fair zu berichten- doch weiß jedes Kind  
Dass nur die „bad news“, wirklich „good news“ sind**

**So wird so manches kritisiert, verbannt,  
Das spaltet und frisst`s Vaterland.  
Verachtet fühlt sich's Publikum,  
Und nutzt das Netz zum „Schrei-herum“.**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:  
Wer ist denn bekloppt hier: Die oder ich?**

## **ORWELLSCHE VISIONEN**

**Nen Mensch` ständig zusammenfalten,  
Ob seines Worts,- wird nichts gestalten.  
Nicht Zorn, Parolen, auch kein Wahn,  
nur Wahrheit führt den Wandel an.**

**Und Deutschland braucht, was echt und klar:  
Kein Heiligenschein, kein Moralar.  
Nur wer bekennt, was wirklich ist,  
bricht jenen Bann, der Wahrheit frisst.**

**Wenn die genauso weitermachen  
Dann ham wir bald hier nichts zu lachen  
Am Horizont zieht auf ganz bleich  
Wie ein Gespenst, das 4. Reich**

**Als KI-Überwachungstaat  
wies Orwell einst beschrieben hat  
Und alles nur, - ´s ist zu benennen  
Weil wir die echte Wahrheit nicht erkennen**

**Mir bliebe bunt und denkt so bei sich:  
warum seh` ich das, und die nich`?**

## **18 JAHRE – UND WAS KOMMT JETZT?**

**Ach, Leute, nä, wenn man hier so steht  
Denkt man: Kinder wie die Zeit vergeht!  
Seit 18 Jahren, ganz ohne Witz  
erwache ich als Hoppeditz**

**Oberbürgermeister kannte ich jetzt 4  
3 sind fott,- ich bin immer noch hier  
4 Päpste gab's in der Zeit ungebrochen  
... einer davon ist schon heilig gesprochen  
mich sprach man nicht einmal scheinheilig, so wie ich das seh`  
und trotzdem ich als Narr noch immer hier steh`**

**CC Präsidenten, ebenfalls 4  
3 machten die Biege, ... ich blieb hier  
und Bundeskanzler, da hatt` ich bloß 3  
2 sind Geschichte, aber die Merkel war so lang, die zählt für 2**

**In der Zeit wurde gebaut und abgerissen  
Fortuna spielte mal gut - mal.... wie gerade  
An Vielen hab' ich mich gerne gerieben  
die Meisten sind fott, bloß die Despoten, die blieben  
Mit Lob war ich sparsam, es hagelte eh`r  
Kritik und auch Schelte, ohne Gewähr  
Und Besserwisser sagen jetzt sicher, dass man mich drängt**

**Aber ich sag ganz ehrlich,  
ich weiß selbst wann man die Kappe an den Nagel hängt  
und das ist nunmehr, liebe Leute  
der richtige Tag, darum tue ich's heute**

**Doch bevor ich die Kapp an den Nagel verfrachte  
Da zieh ich sie vor Euch, denn wenn ich erwachte**

**Wart ihr immer da, gut gelaunt niemals stumm:  
Habt Dank, mein Liebes Publikum!**

**Da hängt sie nun, das gute Stück  
Da gibt es keinen Weg zurück**

**Ich frag mich bloß, ihr lieben Leut`  
Wer denn den Job hier macht, ab heut`**

**Was? ...das CC soll beschließen und nicken?  
Ach hör doch auf dat kannste doch knicken...**

**Die machen 5 Castings und wie beim Präsident ohne Hohn  
setzen die ein noch ne Findungskommission  
und bis die sich dann einig, und ham sich nicht mehr in den Haare  
Is et d`r 11. im 11. ... so in 3-4 Jahren**

# **FORTUNA**

**Komm wer zu Fortuna - nichts leichter als das:  
Fortuna fümmeunzig - dat macht grad` wenig Spaß  
Aber als Fan biste sowieso Kummer gewohnt  
Speziell diese Saison wirste echt nicht belohnt**

**Zuerst noch gethiount: gab es wenig zu lachen  
Dann wollte man was mit nem neuen Anfang machen  
Doch nachdem man ist auf „neu-Anfangs“ Wegen  
Stellt man fest: et hat scheinbar garnicht am Trainer gelegen.**

**Vielleicht ist es des Rätsels Schluss ....dat man denen mal sagt, dat  
dat ‚runde in dat eckige muss‘  
Und dass man dafür das Feld ganz verwendet  
Welches nicht am 16 Meter-Raum endet**

**Und wer weiss, Leute, ach ich hör schon gemunkel..  
Steht am Ende vom Anfang, vielleicht Friedhelm Funkel  
Der ist Spezialist doch in mancherlei Städten  
Ne Gurkentruppe vorm Abstieg zu retten**

**Doch ganz egal, wo auch die in der Tabelle sie steh’n  
Wir weiter zu uns`rer Fortuna geh’n  
Denn Fortuna ist nicht nur Fußballspiel  
Fortuna ist Heimat mit Herz und Gefühl**

**Zu unserer Fortuna ich lebenslang steh’  
Und ich drück fest die Daumen: Fümmeunzig Olé!**

## ***HUBBELRATH***

**Ja, in Hubbelrath, da ist am End´  
jetzt doch kein Platz für den Wohnungsbau  
Denn in Hubbelrath da zieht die Bundeswehr  
demnächst wieder ein.**

**Ja, in Hubbelrath, da wird jetzt die Kaserne  
doch wieder aufgemacht  
Denn in Hubbelrath da soll die Bundeswehr  
demnächst wieder sein.**

**Links um, - alle Mann, zurück, - alle Mann  
Zurück vom Wohnungsbauprogramm  
Denn in Hubbelrath da soll die Bundeswehr  
demnächst wieder rein**

**Mit „Tsching-derassa - Bums-Tara“ -  
da kommt die Wehrpflicht wieder gar  
und in Hubbelrath da zieht die Bundeswehr demnächst wieder rein**

**Jawoll, - ja jetzt steh'n sie bequem  
....., - alle Mann...**

**Für viel Geld plante man ganz schlau,  
dort hin sozialen Wohnungsbau  
und Eigenheime, ach wie fein -  
das sollt ein neuer Stadtteil sein...**



**Doch jetzt kommt Pistorius  
Sagt mit Planen ist jetzt Schluß:  
Plan im Arsch, Parademarsch  
Dat Jeld is fott, leck mich am Arsch!**

**Ja, der Herr Pistorius  
Sagt mit Planen wär` jetzt Schluß:  
Plan im Arsch, Parademarsch  
Putin is schuld, leck mich am Arsch!  
(...alle Mann)**

## **ABGESANG**

**So, lass uns hier nicht länger labern  
Ich merk doch wie die Jecken wabern  
Lasst uns jetzt feiern alle satt  
In uns´rer jecken Vaterstadt**

**Lasst uns heut` alle Freunde sein  
Hier in der schönsten Stadt am Rhein  
Wir wollen feiern, schunkeln, - singen lachen  
Ab jetzt die Nacht zum Tage machen**

**Und wir rufen zusammen, ihr kennt das genau  
Auf die Vaterstadt Düsseldorf, - 3 x Helau!**